



Mitgliederrundbrief Nr. 166

vom 01.02.2020

Liebe Mitglieder und Freunde der DPG Sachsen!

Heute ist Tag 1 nach dem Brexit, ein trauriger Tag für Europa, denn klar sollte sein, dass wir die Herausforderungen wie Klimawandel, Digitalisierung u.a. nur gemeinsam lösen können. Und wie wird es mit dem Bleiberecht der vielen polnischen Arbeitnehmer in GB? Es waren die Populisten in GB, die mit ihren nationalen Phrasen von vorgestern den Bruch veranlasst haben. Aber auch die EU hat Fehler gemacht. Daraus sollten die verbleibenden Länder lernen und die europäischen Werte und Prinzipien – und dazu gehört neben der Handelsfreiheit auch die Rechtsstaatlichkeit - stärken und verteidigen.



Mi., 19.02.20
18 Uhr
Kraszewski-
Museum

Liebe Misch-Masch Freunde,

Diesmal trifft man sich erst am 3. Mittwoch i.Mo., also am 19.02.20 um 18 Uhr im Kraszewski-Museum, Nordstr. 28, Dresden.

Thema wird der **Umweltschutz im sächsisch-polnischen Grenzraum** sein. Eine gesonderte Einladung folgt.



Di., 04.02.20
18.00 Uhr
Zgorzelec,
Dom Kultury,
ul. Parkowa 1

Liebe Freunde von TANDEM,

Das nächste Treffen findet am Dienstag, den **4.02.2020** im **Miejski Dom Kultury (Zgorzelec, ul. Parkowa 1, Konferenzsaal)** um **18:00 Uhr** statt, wo wir – Anna und Michael – schon auf euch warten werden. Wir garantieren gute Unterhaltung, eine nette Atmosphäre, sowie die Möglichkeit seine Sprachkenntnisse auszuprobieren.

Das Thema des nächsten Treffens ist: **Deutsche und polnische Sprichwörter und Redewendungen.**

Następne spotkanie odbędzie się we wtorek **4.02.2020r.**, w **Miejskim Domu Kultury w Zgorzelcu (ul. Parkowa1, sala konferencyjna)** o godz. **18:00**, gdzie będą czekać na Państwa, Anna i Michael. Gwarantujemy dobrą zabawę, miłą atmosferę oraz okazję do zasięgnięcia porady językowej.

Temat najbliższego spotkania brzmi: **Niemieckie i polskie przysłowia i powiedzenia.**

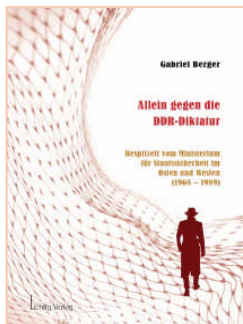
Wir freuen uns auf Euch.

Euer TANDEM-Team Anna und Michael

Buchvorstellung
Gabriel Berger
Do., 06.02.20,
18 Uhr
Gedenkstätte
Bautzner Strasse

Buchvorstellung und Gespräch mit Gabriel Berger „Allein gegen die DDR-Diktatur“ Do., 06. Februar 2020, 18-20 Uhr,
Gedenkstätte Bautzner Straße, Bautzner Str. 112a, 01099 Dresden
(Tram 11 Hst. Angelikastr.)

Der Autor Gabriel Berger stammt aus einer polnisch-jüdischen Familie. Im Jahre 1957 beschloss sein kommunistisch orientierter Vater, Polen wegen des dort verbreiteten Antisemitismus zu verlassen und in die DDR überzusiedeln. Gabriel Berger war damals dreizehn Jahre alt. Er studierte in Dresden Physik und wurde am Institut für Kernforschung Rossendorf tätig.



Warum er sich trotz seiner als Jude und als Wissenschaftler privilegierten Position dazu entschied, die Unfreiheit in der DDR zurückzuweisen und dafür eine Haftstrafe in Kauf zu nehmen, ist in diesem Buch aus Erinnerungen des Autors und aus Stasi-Akten zu erfahren, die ihm Stichworte zum Reflektieren über seine Vergangenheit in der DDR liefern.

Seinen Willen, die DDR zu verlassen, begründete er unter anderem, indem er jedem deutschen Staat, darunter auch der DDR, nach dem Holocaust das Recht absprach, Juden in seinen Grenzen eingesperrt zu halten. Bergers großes Vorbild war neben dem Prager Frühling die antitotalitäre, demokratische Opposition in Polen. Von ihr übernahm er in den siebziger Jahren seine Maxime: „Verhalte dich so, als sei die DDR ein demokratischer Staat“. Auch nach seiner Übersiedlung in die Bundesrepublik im Jahre 1977 wurde Gabriel Berger, wegen seines Engagements für die demokratische Opposition in der DDR und für die Solidarność in Polen, von der Staatssicherheit intensiv beobachtet.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Münchner-Platz-Komitees mit der Gedenkstätte Bautzner Straße

Konzerte in Dresden mit polnischen Künstlern

16.02.20, 18 Uhr, Kulturpalast: Dresdner Kammerchor und das **Barockorchester Wroclaw:** Werke von Bach und Zelenka.

01.03.20, 18 Uhr, Kulturpalast: Dresdner Philharmonie unter Leitung von **Krzysztof Penderecki:** Concerto Grosso für Violoncello und Orchester von Penderecki und Sinfonie Nr. 8 von Dvorak.

Wie weiter mit dem Gedenken?



Deutsche Besatzungspolitik in Polen 1939-1945. Eine Leerstelle deutscher Erinnerung?

18.02.20, 18-20.30 Uhr, Bundeszentrale für politische Bildung, Berlin, Friedrichstr. 50 (Konferenzsaal 4. Etage)

Wie weiter mit dem Gedenken an die Opfer der deutschen Besatzung in Polen?
Buchvorstellung: Deutsche Besatzungspolitik in Polen 1939-1945. Eine Leerstelle deutscher Erinnerung?

Programm und Anmeldung unter:

<http://www.bpb.de/veranstaltungen/format/podium-vortrag/304018/wie-weiter-mit-dem-gedenken-an-die-opfer-der-deutschen-besatzung-in-polen>



Film: Solidarnosc wedlug kobiet Fr., 06.03.20, 19 Uhr



„Die Frauen der Solidarność“, Film in deutscher Sprache mit Einführung und Gespräch mit Dr. Angelique Leszczawski-Schwerk
Am Fr., 06.03.20, 19 Uhr, Kraszewski-Museum, Nordstr. 28, Dresden.

Als an einem Samstag im August 1980, als die mit den Lohnerhöhungen zufriedenen Arbeiter ihren Streik beendeten und die Danziger Werft verlassen wollten, schlossen die Frauen die Werkstore und begannen einen Solidaritätsstreik. Ohne die Initiative dieser Handvoll entschlossener Frauen hätte es den August 1980 womöglich nicht gegeben. Während des Kriegszustands, als die Männer verhaftet oder interniert waren, übernahmen die Frauen ihre Aufgaben. Sie gaben unabhängige Zeitungen heraus und bauten eine Radiostation auf

Eine Veranstaltung der DPG Sachsen

Veranstaltungen
Kraszewski-
Museum,
Nordstr.28,
Dresden



06. 02.20, 14 Uhr „Nobel geht die Welt zugrunde!“
Dresdner Festkultur zur Barockzeit
Vortrag mit **Lutz Reike** (Bildung und Vermittlung)

Ferienprogramm siehe:

<https://museen-dresden.de/index.php?lang=de&node=termine&locus=kraszewskimuseum&tempus=half&resartium=events>

Sonderausstellung: Aufstand der Zwerge. Politischer Protest in Polen
bis 23.02.20

Polnisches
Instituts Leipzig
Markt 10



21.02.2020 20:00 Tanz in den Häusern der Stadt

Ballett zur Premiere von „Lamento“ mit Musik von **Henryk Mikołaj Górecki**

25.02.2020 20:00 Grande valse brillante

Uwe Neumann und **Kerstin Blodig** singen & spielen Ewa Demarczyk und Jacques Brel auf Deutsch

Weitere Veranstaltungen unter:

<http://leipzig.polnischekultur.de/index.php?navi=013>

Schlesisches
Museum Görlitz
Brüderstr. 8



Do.,06. Februar 2020, um 17 Uhr Galerie Brüderstr. 9, Görlitz

Eröffnung der Fotoausstellung UNHEIMISCH –

Fotografien aus Niederschlesien Agata Pankiewicz und Marcin Przybyłko

Weiteres zum Programm:

<http://www.schlesisches-museum.de/index.php?id=7449>

Spenden für
die AK Zgorzelec

Für die Gruppe der Veteranen der AK in Zgorzelec konnten wir diesmal 800 EUR sammeln. Wir danken allen Spendern herzlich.

Gedenktafel
in Lwówek Śląski
enthüllt

Am 23.1.20 wurde in Lwówek Śląski (Löwenberg) eine Tafel zum Gedenken an das „1. Schlesische Arbeitslager“, eine Bildungsstätte für Arbeiter und Intellektuelle, für Christen und Sozialisten, initiiert u.a. von Helmuth James von Moltke 1928, erinnert. Unsere Gesellschaft sandte ein Grußschreiben. Anbei ein Bericht von Dr. Wolfgang Nicht.

Ehrung für
Dr. Roland
B. Müller

Die Obermayer Foundation hat unserem Mitglied Dr. Roland B. Müller den **German Jewish History Award** (Deutsch-Jüdischer Geschichtspreis) 2020 verliehen. Den Preis erhalten Personen, die in herausragender Weise zur Bewahrung oder Wiederbelebung jüdischer Geschichte und Kultur und damit auch zur intergenerationellen und interkulturellen Versöhnung beigetragen haben. Wir gratulieren herzlich zu dieser sehr verdienten Verleihung.

Vorschau

Fr., 20.03.20, 18 Uhr, Kraszewski-Museum: Jahresversammlung

Mo., 06.04.20, 19 Uhr, Kraszewski-Museum: Vortrag zu Harro Harring Kazimirowicz

Herzliche Grüße, Wolfgang Howald, Goethestr. 23, 01109 Dresden,

Tel.. 0351-8804027, wolfgang.howald@dpg-sachsen.eu

www.dpg-sachsen.eu